

Linkes Infoblatt des Kreisverbandes Altenburger Land



„Frag doch mal ... die Landrätin“

Den Auftakt zu der Veranstaltungsreihe „Frag doch mal ...“ machte heute die Landrätin des Altenburger Landes, Michaele Sojka. Der Kreisverband „DIE LINKE. Altenburger Land“ lud alle interessierten Bürger in das Hotel Reussischer Hof nach Schmölln ein, um in einer lockeren Talkrunde Fragen an die Landrätin zu stellen. Dieser Einladung folgten ca. 50 Menschen aus dem gesamten Altenburger Land, quer durch die Parteienlandschaft. Es waren Vertreter aus Gößnitz, Göpfersdorf, Altenburg, Nobitz, Schmölln uvm. gekommen, um der Landrätin Fragen zu stellen oder auch einfach einmal nur zum zu hören.



Ute Lukasch (MdL), die Kreisvorsitzende der Partei DIE LINKE. Altenburger Land moderierte die Veranstaltung. Angefangen wurde mit der Frage: „Wieviel Angestellte hat das Landratsamt Altenburger Land?“ Michaele Sojka beantwortete die Frage ausführlich und erklärte, dass das LRA ca. 500 Beschäftigte, davon 50 Beamte hat, welche in 29 Fachdiensten tätig sind. Dies ist eine der „schmalsten“ Verwaltungen, betonte Sojka. Eine weitere Frage war, ob sie nicht lieber Ministerin geworden wäre bzw. wieso sie es nicht geworden ist. Frau Sojka betonte, dass sie in „ihrem“ Landkreis direkt gewählt worden war, und aus dieser Verantwortung wolle sie sich nicht davonstellen. Außerdem hoffe sie auf viele Möglichkeiten, mit der neuen Landesregierung mehr direkt im Landkreis und für die Menschen bewegen zu können. Auch wurden Themen wie zum Bei-

spiel der öffentliche Personennahverkehr oder die Asylpolitik im Landkreis angesprochen. Bei den Diskussionen um den öffentlichen Personennahverkehr scherzte die Landrätin, in Anspielung auf eine evtl. Gebietsreform mit den Worten: „Wenn sich Gößnitz und Schmölln zusammen tun, dann hat Schmölln eine S-Bahn-Anbindung“. Frau Sojka antwortete auf alle Fragen ausführlich und offen. Sie wird vor allem in der Asylpolitik für weitere Veranstaltungen zur Verfügung stehen, da dieses Thema doch sehr umfassend ist und offensichtlich bei den Bürgerinnen und Bürgern ein großer Redebedarf besteht. Auch die Kommunalfinanzen kamen natürlich zur Sprache. Wie schon bei den Fragen vorweg, antwortete auch da die Landrätin offen und gab auch Zahlen preis. So zum Beispiel auch, dass es 30 Mio. € an Investitionspauschale vom Land Thüringen für das gesamte Bundesland geben wird, weitere 30 Mio. € wird es für Schulen und Bildungseinrichtungen geben. In den Jahren 2015 bis 2018 sollen dann weitere 14 Mio € für den Ausbau der Kinderbetreuung fließen. Erfreut berichtete die Landrätin, dass für das Areal Tannenfeld ein Investor gefunden werden konnte, welcher eine Erholungszone für an Demenz erkrankte Menschen erschaffen möchte.

Alles in allem zeigte sich die Landrätin Michaele Sojka zuversichtlich für die Zukunft. Es war eine sehr breitgefächerte und dadurch umso interessantere Veranstaltung.

J.L.

Frank Tempel im Gespräch zu Kobane – Dominic Heilig zu Gast in Altenburg

Am 21. Januar folgte der Politikwissenschaftler, Autor und freie Journalist, Dominic Heilig, der Einladung von Frank Tempel, um über seine Eindrücke aus der Region um Kobane zu informieren. Dominic Heilig war vor kurzem in diesem Gebiet unterwegs, hat mit Flüchtlingen, Ärzten und Kämpfer_innen der YPG gesprochen. Darüber und über den



D. Heilig berichtet über die Situation in Kobane

Diskurs innerhalb der Linken wurde im Paul-Gustavus-Haus in Altenburg gesprochen. Eine bedrückende Ruhe kehrte ein als Dominic Heilig Bilder von Detonationen zeigte, die in Kobane zum Alltag gehören. Kinder denen eine Explosion in ihrer unmittelbaren Nähe egal war und Mütter die dabei um das Leben ihrer Töchter bangen. Heilig und Tempel hatten auch keine einfache Lösung für diesen tödlichen Konflikt an der Grenze zur Türkei. Aber man

war sich einig, dass die Staatengemeinschaft der Vereinten Nationen endlich die Notlage der Menschen ernst nimmt und es auf die Agenda setzt. Lippenbekenntnisse von Steinmeier und Merkel nützen niemanden etwas, „Die Bundesregierung muss endlich den Sicherheitsrat der UN anrufen“, waren sich Tempel und Heilig einig. Die Veranstaltung war

gut besucht und gab Mitgliedern der LINKEN und interessierten Einwohner_innen die Möglichkeit sich mit den dramatischen Ereignissen im Nahen Osten zu beschäftigen. Frank Tempel war zufrieden und wird seine Gesprächsreihe in diesem Jahr mit weiteren interessanten Gesprächspartnern und Themen fortsetzt.

Ralf Plötner

**FÜR
SIE DA!
SOZIAL
&
REGIONAL!**

Anzeige

www.utelukasch.de

70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz

Gedenkfeier in Meuselwitz, OT Mumsdorf



Am 27. Januar fand, wie jedes Jahr in Meuselwitz – Ortsteil Mumsdorf die Gedenkfeier zum 70. Jahrestag der Befreiung des Konzentrationslagers Auschwitz statt. An diesem Ort wurden 1945 die Überreste von 264 Häftlingen der Grube Phönix nach ihrer Entdeckung ausgegraben und auf den Friedhof in Mumsdorf umgebettet.

Seit 1994 ist dieser Platz, welcher mit einem Gedenkstein versehen ist, zentrale Gedenkstätte für die Opfer des Nationalsozialismus im Altenburger Land.

Auch heute fanden sich wieder viele Vertreter aus Politik, Vereinen und Verbänden ein, um den Opfern ihre

Ehre zu erweisen. Eröffnet wurde die Gedenkfeierlichkeit durch die Bürgermeisterin von Meuselwitz, Frau Golder, auch die Landrätin Michaela Sojka hielt eine bewegende Rede. Es wurden viele Kränze niedergelegt, welche an die Vergangenheit erinnern und für die Zukunft mahnen sollen. Gemeinsam müssen wir verhindern, dass sich nationalsozialistische Organisationen in unserer Gesellschaft etablieren. Wir müssen die Geschehnisse des Holocausts und die gesamte grausame Geschichte der beiden Weltkriege an die nachfolgenden Generationen weitergeben, um ein Vergessen zu verhindern

J. L.

Liebe Genossinnen und Genossen, liebe Interessierte, Mit der Wahl von Bodo Ramelow zum ersten linken Ministerpräsidenten und der Regierungsbildung hat für DIE LINKE Thüringen ein neuer Abschnitt der politischen Arbeit begonnen.

Nach einem starken Mitgliedervotum hat DIE LINKE Thüringen Regierungsverantwortung übernommen. Wir streiten für die Durchsetzung von mehr sozialer Gerechtigkeit, für höhere Löhne, für eine bessere und für alle zugängliche Bildung, für eine vielschichtige und weltoffene Kultur und für mehr Demokratie durch Mitbestimmung und gesellschaftliche Teilhabe.

Nach 100 Tagen in einer rot-rot-grünen Landesregierung wollen wir Bilanz über das Erreichte ziehen und gemeinsam über künftige Projekte reden.

Den Einstieg in die Diskussion werden Susanne Hennig-Wellsow, Landes- und Fraktionsvorsitzende, sowie der Ministerpräsident Bodo Ramelow, geben. Weitere Regierungsmitglieder, Mitglieder des Landesvorstandes und der Landtagsfraktion stehen für die Diskussion zur Verfügung.

Anke Hofmann

Organisatorischer Hinweis:

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften meldet Euch bitte Mittwochs telefonisch unter: 03447-579045

**FÜR
SIE DA!
SOZIAL
&
REGIONAL!**

**DIE LINKE zieht BILANZ
100 Tage Rot-Rot-Grüne
Koalition in Thüringen**

**Basiskonferenz
am 14. März 2015**

im congress centrum
neue weimarhalle,
Seminargebäude,
UNESCO Platz 1, 99423 Weimar,
Beginn: 10.00 Uhr
Ende: ca. 15.00 Uhr



www.die-linke-thueringen.de

Anzeige

www.franktempel.de

Besuch auf der „80. Internationalen Grünen Woche“ in Berlin



Am 16. Januar fuhr eine Delegation bestehend aus Bürgermeistern, Vertretern verschiedener Vereine und aus der Landwirtschaft sowie der Landrätin des Altenburger Landes nach Berlin. Zuerst gab es eine Stadtrundfahrt, denn Berlin verändert sich zusehens. Bei jedem Besuch gibt es Neues zu entdecken, Berlin ist bunt.



Am Nachmittag kamen wir dann auf dem Messegelände an. Thüringen war in Halle 20 durch 34 Aussteller vertreten, Hauptaussteller war in diesem Jahr der Landkreis Sömmerda. Auch Altenburg war durch die Altenburger Brauerei vertreten, das Altenburger Land durch den Tourismusverband. Es gab unwahrscheinlich viel zu entdecken. 68 Länder waren mit Ihren Ausstellungen vertreten, ebenso auch alle Bundesländer von Deutschland.



Am Freitag fand der „Thüringenabend“ statt, zu welchem sich auch die Ministerin für Infrastruktur- und Landwirtschaft, Birgit Keller und der Staatssekretär Dr. Klaus Sühl einfanden. Auch vertreten war natürlich der Fachdienstleiter für Wirtschafts- und Tourismusförderung des Altenburger Landes, Wolfram Schlegel und Bernd Apel



vom Thüringer Bauernverband sowie einige Landtagsabgeordnete, so zum Beispiel Diana Skibbe (MdL) aus Greiz und Ute Lukasch (MdL) aus dem Altenburger Land ebenso Jana Klaubert, die Vorsitzende des Ausschusses für Wirtschaft, Umwelt und Bau des Kreistages Altenburger Land. Es gab interessante Gespräche über den regionalen Wirtschaftskreislauf, Fördermöglichkeiten durch die EU, den Bund und das Land, wobei nicht nur der Tourismus im Vordergrund stand. Am Samstag war natürlich auch der neue Ministerpräsident von Thüringen, Bodo Ramelow da, um sich die Ausstellung „seines“ Bundeslandes anzuschauen.

Die fast 30-köpfige Altenburger Delegation fuhr dann am Samstag mit 1000 Ideen für das nächste Jahr zurück, denn nächstes Jahr wird das Altenburger Land der Hauptaussteller für Thüringen auf der 81. Internationalen Grünen Woche sein. Unter dem wahrscheinlichen Motto „Das Altenburger Land = Land der 1000 Höfe“ werden nun Ideen gesammelt, sodass sich unser schöner Landkreis entsprechend präsentieren kann.

J. L.

Linke Woche der Zukunft

Liebe Genossinnen und Genossen, im April 2015 veranstalten wir in Berlin einen Zukunftskongress. Es geht darum, die gesellschaftlichen Bedingungen und die Wünsche für eine sozial gerechte und ökologische Zukunft zu diskutieren. Wir wollen in die gesellschaftliche Diskussion um eine Zukunft jenseits des neoliberalen Finanzkapitalismus eingreifen und linke Alternativen stärken. Im Mittelpunkt stehen Fragen: Wie wollen wir die Gesellschaft verändern, an welchen Widersprüchen setzen wir an, mit wem wollen wir das gemeinsam tun? Es geht also auch um die Zukunft und die Zukunftsfähigkeit der Linken und der LINKEN selbst. Der Kongress lebt daher von euren Ideen, Diskussionen, Erfahrungen mit der politischen Praxis.

Der Kongress soll einen Beitrag zur politischen Kultur in der Partei leisten. Er ist eine Einladung zum mitdenken und mitarbeiten. Das wird sich auch darin zeigen, wie wir die Diskussionen organisieren. Wir werden Podiumsdiskussionen veranstalten, auf denen Analysen und Konzepte vorgestellt werden, die unsere Diskussion bereichern sollen. Dann aber wollen wir „Labore“ eröffnen, auf denen die Fragen von Strategie und Hegemonie im Mittelpunkt stehen sollen: Konzepte, Projekte und Politikerfahrungen werden eingebracht. In Foren sollen alle die Möglichkeiten haben, ihre Erfahrungen auszutauschen und sich mit anderen zu vernetzen. Bitte schickt uns eure Diskussionsvorschläge, Themen oder Thesen oder konkrete Ideen für Referentinnen und Referenten oder Programmpunkte für einen Zukunftskongress an die Mailadresse:

kongress@die-linke.de
Katja Kipping
und Bernd
Rixinger

**FÜR
SIE DA!
SOZIAL
&
REGIONAL!**

Anzeige

www.utelukasch.de




EINLADUNG

Am Sonntag, dem 8. März 2015,
laden wir Sie zu unserer
„traditionelle Frauentags-Feier“
von 10:00 Uhr bis 13:00 Uhr
im Kommunikationsraum
der Wohnungsverwaltung Schmölln,
Brückenplatz 30, ein.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Als Stimmungskanone ist einer
der „Tippelbrüder“ eingeladen.
Wir freuen uns auf Sie!

Die Linke
Kreisverband Altenburger Land
Ute Lukasch (Vorsitzende)

Kreisvorstands-Sitzungen und Veranstaltungen:

Datum	Uhrzeit	Ort
08. März 2015	10:00 Uhr	Frauentagsfeier, Schmölln, Brückenplatz 30
09. März 2015	17:30 Uhr	Kreisvorstand: Wahlkreisbüro Ute Lukasch, Schmölln, Brückenplatz 19
11. März 2015	15:30 Uhr	Büchertreff in der Stadtbibliothek ABG: Jan Korte liest aus seinem Buch „Geh doch rüber!“
10. April 2015	17:00 Uhr	offene Mitgliederversammlung Gößnitz, ehem. Gaststätte „Stadt Meerane, Dr. W.-Külz-Platz 4
13. April 2015	17:30 Uhr	Kreisvorstand: Abgeordnetenbüro Frank Tempel, Marktgas- se 1, ABG
14. April 2015	-Vorankündigung-	Regionalkonferenz in Gera
15. April 2015	-Vorankündigung-	„Frag doch mal die Ministerin“ Dr. Birgit Klaubert. Genauere Veranstaltungsdaten werden noch bekannt gegeben.

Die Barbezahlungen der Mitgliedbeiträge können an Kreisvorstandssitzungen in den benannten Büros und jeden Mi. zwischen 10:00 u. 13:00 Uhr im Abgeordnetenbüro Frank Tempel, Marktgasse 1 in 04600 Altenburg vorgenommen oder auf das Konto des Kreisverbandes überwiesen werden. IBAN: DE 40830654080000665231, BIC: GENODEF1SLR

**Eintrittserklärung**

Hiermit erkläre ich,

Name, Vorname

Straße, Hausnummer, PLZ, Ort

meinen Eintritt in die Partei DIE LINKE, Mitglied der Partei der Europäischen Linken (EL).
Ich bekenne mich zu den Grundsätzen des Programms der Partei DIE LINKE, erkenne die
Bundesatzung an und bin nicht Mitglied einer anderen Partei im Sinne des Parteiengesetzes.

Weitere Angaben zu meiner Person

Geburtsdatum

Beruf

Telefonnummer

E-Mail-Adresse

Wirst du früher bereits Mitglied einer Partei im Sinne des Parteiengesetzes? Wenn ja, in welcher?

Ort und Datum

Unterschrift

Die Angaben dienen der Nachweispflicht und der statistischen Auswertung der Mitgliederentwicklung sowie der Verbesserung der Kommunikation. Sie werden im Parteivorstand, den Landesverbänden und in den Gliederungen der Partei DIE LINKE entsprechend den Bestimmungen des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) gespeichert, verarbeitet, übermittelt und aufbewahrt.
Ausfüllen, unterschreiben und einsenden an: DIE LINKE Thüringen, Eugen-Richter-Str. 44, 99085 Erfurt

**Herzlichen Glückwunsch!**Der Vorstand des Kreisverbandes
Altenburger Land gratuliert allenGeburtstagskindern der Monate Januar und
Februar herzlichst und wünscht viel Gesundheit,
Wohlergehen und persönliche Zufriedenheit.**Impressum:**

V.i.S.d.P.: Kreisvorstand DIE LINKE.

Altenburger Land, Brückenplatz 19, 04626 Schmölln

-kostenlos, aber nicht umsonst: um Spenden wird gebeten-Zuarbeiten, Beiträge, Wortmeldungen und Termine bitte in einem der Abgeordnetenbüros
abgeben oder per Mail senden an: wkb-schmoelln@utelukasch.de mit dem Betreff „Rotes
Blatt“. Nächste Ausgabe erscheint voraussichtlich Ende April, Red.-Schluss: 20.04.2015**Ruft an, fragt nach!****Kontaktadressen:****Wahlkreisbüro Dr. Birgit Klaubert:**04600 Altenburg, Marktgasse 1,
Tel.: 03447- 505987E-Mail: info@dr-birgit-klaubert.de**Wahlkreisbüro Ute Lukasch:**04626 Schmölln, Brückenplatz 19,
Tel.: 034491- 586796E-Mail: wkb-schmoelln@utelukasch.de**FÜR WAhLkreisbüro Frank Tempel:****SIE DA!** 04600 Altenburg, Marktgasse 1,
Tel.: 03447 - 579045**SOZIAL**
&
REGIONAL! E-Mail: frank.tempel.ma05@bundestag.de**Geschäftsstelle:**DIE LINKE Altenburger Land
**Vorübergehend ins Büro von
Frank Tempel (MdB) in die Markt-
gasse 1, Altenburg verlegt.**